

569063-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Beschaffung einer Screening-Software für Finanzsanktionen sowie erweiterter Sanktionslisten inkl. Research Tool im Rahmen des Projektes WEMASO

OJ S 157/2026 17/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

E-Mail: carola.landeck@bundesbank.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung einer Screening-Software für Finanzsanktionen sowie erweiterter Sanktionslisten inkl. Research Tool im Rahmen des Projektes WEMASO

Beschreibung: Die Deutsche Bundesbank beschafft im Rahmen des Projekts WEMASO Komponenten zur Unterstützung softwaregestützter Finanzsanktionsprüfungen gemäß § 23 Abs. 1 und 2 Außenwirtschaftsgesetz (AWG). Los 1: Los 1 umfasst die Beschaffung einer Standard-IT-Lösung im Bereich Namensscreening zur Unterstützung von Finanzsanktionsprüfungen. Die Software soll strukturierte und semi-strukturierte Daten gegen Sanktionslisten prüfen und in eine bundesbankeigene Prüfungsplattform der integriert werden. Los 2: Los 2 umfasst die Beschaffung erweiterter Sanktionslisten einschließlich eines Recherchetools zur Unterstützung von Finanzsanktionsprüfungen der Deutschen Bundesbank. English Version: As part of the WEMASO project, the Deutsche Bundesbank procures components to support software-based financial sanctions checks pursuant to § 23 para. 1 and 2 of the Foreign Trade and Payments Act (Foreign Trade and Payments Act). Lot 1: Lot 1 covers the procurement of a standard IT solution regarding name screening to support financial sanctions audits. The software shall support the screening of structured and semi-structured data against sanctions lists and shall be integrated into a Deutsche Bundesbank-owned audit platform. Lot 2: Lot 2 covers the procurement of extended sanction lists, including a research tool to support the Deutsche Bundesbank's financial sanction audits.

Kennung des Verfahrens: 3c9607b6-d892-4785-9152-9f36a59cb8e6

Interne Kennung: 25-2000064042

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Detaillierte Informationen werden in der 2. Stufe des Verfahrens zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen sowie ggf. Änderungen und Ergänzungen wird der Auftraggeber zu Beginn einer Angebotsphase mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe über den Projektraum des Verfahrens auf der Vergabeplattform DTVP zur Verfügung stellen. Bis zur Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe (BAFO) stehen sämtliche Unterlagen unter Änderungs- und/oder Ergänzungsvorbehalt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72320000 Datenbankdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Landstraße 46

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort der Leistungen ist grundsätzlich Frankfurt am Main. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend remote sowie, soweit für Workshops, Integration, Tests, Schulungen, Inbetriebnahme, Abnahmen oder sonstige vertraglich geschuldete Leistungen erforderlich bzw. vertraglich vereinbart, an Standorten der Deutschen Bundesbank, insbesondere am Standort Frankfurt am Main.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y63MKSA# 1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal unter <https://www.dtv.de>. Die Interessenten sind daher verpflichtet, regelmäßig im Postfach auf der Vergabeplattform nachzusehen, ob Nachrichten eingegangen sind. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Bieterfragen absehen, welche nicht über das Vergabeportal eingereicht werden. 2. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen bis zu der festgelegten Fragefrist über das o. g. Vergabeportal übersendet werden. Der Auftraggeber behält sich vor, danach eingehende Anfragen nicht mehr zu beantworten. Fragen zu dem Vergabeverfahren werden wegen der Gleichbehandlung der Bieter nur in Textform und anonymisiert beantwortet; 3. Für das Angebot sind die hierfür zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden, die über das Vergabeportal abgerufen werden können; 4. Angebote sind über die Vergabeplattform im entsprechenden Projektraum über das Bietertool im Reiter "Angebote" einzureichen. Auf andere Art übermittelte Angebote, insbesondere schriftliche Angebote oder Angebote per E-Mail sind nicht zulässig. Angebote dürfen nicht über die Nachrichtenfunktion des Bietertools eingereicht werden; 5. Der Bieter hat sich rechtzeitig mit der Funktion der Vergabeplattform zur Abgabe von Angeboten vertraut zu machen und sich über etwaige Wartungsarbeiten der Vergabeplattform (Downtimes) zu informieren. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. Dateianhänge nur bis zu einer bestimmten Größe hochgeladen werden können. Im Falle von Störungen der Vergabeplattform hat sich der Bieter an den Support des Plattformbetreibers zu wenden und parallel dazu den Auftraggeber zu informieren; 6. Soweit vom Bieter auszufüllende Bestandteile der Vergabeunterlagen mit Unterschrift und Firmenstempel zu versehen sind, gilt bei elektronischer Abgabe in Textform das Folgende: Anstelle von Originalunterschrift und Firmenstempel ist nur der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, anzugeben. Dies kann auch durch eine eingescannte Unterschrift erfolgen. 7. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Es werden daher nur Angaben und Nachweise in deutscher Sprache akzeptiert (ggf. in deutscher Übersetzung); Zur Förderung eines möglichst breiten Wettbewerbs wird die Leistungsbeschreibung ergänzend in englischer Sprache bereitgestellt. Die englische Übersetzung dient ausschließlich der unverbindlichen Information potenzieller Bewerber. Rechtsverbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung der Vergabeunterlagen. Bei Widersprüchen,

Unklarheiten oder Auslegungsdifferenzen zwischen der deutschen und der englischen Fassung hat die deutsche Fassung Vorrang. 8. Maßgeblich ist allein der Text der europaweiten Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. 9. Der Auftraggeber behält sich vor, von seinem Nachforderungsrecht Gebrauch zu machen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Screening-Software für Finanzsanktionen

Beschreibung: Die Deutsche Bundesbank führt im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben nach dem Außenwirtschaftsgesetz (AWG) Prüfungen zur Überwachung der Einhaltung von Finanzsanktionen durch. Zur Unterstützung dieser Prüfungen sollen im Rahmen des Projekts WEMASO technische Komponenten und Datenprodukte für softwaregestützte Screening- und Rechercheprozesse beschafft werden. Die Ausschreibung ist in zwei Lose unterteilt. Los 1 Los 1 umfasst die Beschaffung eines marktverfügbaren Screening-Kerns zur Durchführung softwaregestützter Finanzsanktionsprüfungen. Die Software soll Namen und Namensähnlichkeiten in strukturierten und semi-strukturierten Daten erkennen und mit Sanktionslisten abgleichen können. Die Lösung muss insbesondere Batch-Screenings, Scoring, die Verarbeitung großer Datenmengen sowie eine umfassende Konfigurierbarkeit des Screeningprozesses unterstützen. Der Screening-Kern soll in der Private-Cloud-Umgebung der Deutschen Bundesbank (Red Hat OpenShift) betrieben und über standardisierte Schnittstellen (REST-API) in die bundesbankeigene Prüfungsplattform integriert werden. Neben den funktionalen Anforderungen (u. a. Fuzzy-Matching, Umgang mit unterschiedlichen Sprachräumen, Verarbeitung nicht-lateinischer Alphabete und Konfigurierbarkeit) sind umfangreiche Anforderungen an IT-Sicherheit nach den Vorgaben des BSI, Datenschutz, Performance, Skalierbarkeit, Dokumentation, Schulung sowie Systemservice zu erfüllen. Los 2 Los 2 umfasst die Beschaffung erweiterter Sanktionslisten (ESL) einschließlich Informationen zu politisch exponierten Personen (PEP) sowie eines Recherchetools. Die erweiterten Sanktionslisten müssen sämtliche durch die Europäische Union und die Bundesrepublik Deutschland direkt sanktionierten (gelisteten) abdecken, eine möglichst hohe Abdeckung von implizit sanktionierten Entitäten aufweisen und in einem maschinell verarbeitbaren Format (z. B. CSV, XML oder JSON) bereitgestellt werden. Änderungen des Sanktionsstatus müssen spätestens 48 Stunden nach ihrem Wirksamwerden berücksichtigt werden. Ergänzend ist ein Recherchetool bereitzustellen, das auf derselben Informationsgrundlage basiert und manuelle Recherchen zu den bereitgestellten Sanktions- und PEP-Daten ermöglicht. Das Recherchetool muss mindestens in englischer Sprache, vorzugsweise auch in deutscher Sprache, verfügbar sein und eine anpassbare Anzahl von Nutzerzugängen unterstützen. Bestandteil der Leistung sind außerdem die Herstellung der Betriebsbereitschaft einschließlich Anbindung der Datenquellen und des Recherchetools, Schulungsleistungen sowie der laufende Systemservice. English Version: As part of its statutory tasks under the Foreign Trade and Payments Act (Außenwirtschaftsgesetz), the Deutsche Bundesbank conducts inspections to monitor compliance with financial sanctions. To support these tests, the WEMASO project aims to procure technical components and data products for software-assisted screening and research processes. The tender is divided into two lots. Lot 1 Lot 1 covers the procurement of a commercially available screening engine to conduct software-

based financial sanctions audits. The software solution shall be capable of identifying names and name similarities within structured and semi-structured data and comparing them against sanctions lists. In particular, the solution shall support batch screening, scoring, and the processing of large volumes of data, and comprehensive configuration of the screening parameters. The screening engine shall be operated in the Deutsche Bundesbank's private cloud environment (Red Hat OpenShift) and integrated into the Bundesbank's own audit platform via standardised interfaces (REST API). In addition to the functional requirements (including fuzzy matching, handling of different languages and scripts, processing of non-Latin alphabets and configurability), extensive IT security requirements in accordance with the requirements of the BSI, data protection, performance, scalability, documentation, training, and system service. Lot 2 Lot 2 covers the procurement of extended sanctions lists (ESL), including information on politically exposed persons (PEP) and a research tool. The extended sanctions lists must cover all (listed) entities sanctioned directly by the European Union and the Federal Republic of Germany, have the highest possible coverage of implicitly sanctioned entities and be provided in a machine-readable format (e.g. CSV, XML or JSON). Changes in the sanction status must be incorporated no later than 48 hours after their entry enters into force. In addition, a research tool shall be provided that is based on the same information and allows manual searches to be carried out on the sanctions and PEP data provided. The research tool must be available at least in English, preferably also in German, and must support a customisable number of user accounts. The service also includes the establishment of operational readiness, including the connection of data sources and the research tool, training services and ongoing system service.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Landstraße 46

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort der Leistungen ist grundsätzlich Frankfurt am Main. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend remote sowie, soweit für Workshops, Integration, Tests, Schulungen, Inbetriebnahme, Abnahmen oder sonstige vertraglich geschuldete Leistungen erforderlich bzw. vertraglich vereinbart, an Standorten der Deutschen Bundesbank, insbesondere am Standort Frankfurt am Main.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 36 Monate. nach schriftlicher Abnahme des Gesamtsystems durch den Auftraggeber. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um weitere 12 Monate, sofern er nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende der Mindestvertragslaufzeit oder zum Ende der jeweiligen verlängerten Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird. Das Recht des Auftragnehmers zur ordentlichen Kündigung ist

ausgeschlossen. Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Sonstige gesetzliche und vertragliche Kündigungs-, Rücktritts- und Beendigungsrechte des Auftraggebers bleiben unberührt. Die Regelungen für die Vertragslaufzeit und -kündigung gelten für sämtliche vertraglich geschuldeten Leistungen. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Eigenerklärung gem. Nummer 1, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gem. Nummer 2, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung. Los 1: 3-6 Referenzen gemäß "T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1" mit folgenden Mindestanforderungen: Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben gem. Anlage

'T04_L1_Referenzangaben_zur_Eigenerklaerung_25-2000064042_Los 1'. Der Bewerber hat mindestens drei und höchstens sechs Referenzprojekte vorzulegen, die: hinsichtlich Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen grundsätzlich vergleichbar sind und nicht älter als drei Jahre sind (maßgeblich ist der Zeitpunkt des Produktivbetriebs, frühestens ab dem 01.01.2023). Die Laufzeit des Produktivbetriebs muss wenigstens 1 Jahr betragen haben. Der Bewerber hat die grundsätzliche Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit der ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar darzustellen. Hinweis: Werden mehr als sechs Referenzprojekte eingereicht, werden nur die ersten sechs Referenzen berücksichtigt. Los 2: 3 Referenzen gemäß "T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2" mit folgenden Mindestanforderungen: Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben gem. Anlage 'T04_L2_Referenzangaben_zur_Eigenerklaerung_25-2000064042_Los 2'. Der Bewerber hat mindestens drei Referenzprojekte vorzulegen, die: hinsichtlich Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen grundsätzlich vergleichbar sind und nicht älter als fünf Jahre sind (maßgeblich ist der Zeitpunkt des Produktivbetriebs, frühestens ab dem 01.01.2021). Die Laufzeit des Produktivbetriebs muss wenigstens 2 Jahre betragen haben. Der Bewerber hat die grundsätzliche Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit der ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar darzustellen. Hinweis: Werden mehr als drei Referenzprojekte eingereicht, werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Eigenerklärung gem. Nummer 4, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung über die Eintragung im Handelsregister /Berufsregister mit Angabe der Registernummer und des zuständigen Amtsgerichtes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angaben gem. Nummer 5, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Eigenerklärung gem. Nummer 6, Vordruck 11078 II T02_L1_Eigenerklärung zur Eignung über eine Betriebshaftpflichtversicherung, aus der sich ein Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden in Höhe von 3.000.000 EUR je Schadensfall, für Vermögensschäden in Höhe von 5.000.000 EUR je Schadensfall sowie eine IT- Haftpflicht von 3.000.000 EUR je Schadensfall ergibt, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr. Los 2: Eigenerklärung gem. Nummer 6, Vordruck 11078 II T02_L2_Eigenerklärung zur Eignung über eine Betriebshaftpflichtversicherung, aus der sich ein Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden in Höhe von 1.000.000 EUR je Schadensfall, für Vermögensschäden in Höhe von 3.000.000 EUR je Schadensfall sowie eine IT- Haftpflicht von 1.000.000 EUR je Schadensfall ergibt, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angaben gem. Nummer 7, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (gem. Nummer 8, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (gem. Nummer 9, Vordruck T02_Eigenerklärung Eignung).

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Informationssicherheit (ISMS) (Los 1) gem. T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Der Bewerber verfügt über ein implementiertes und dokumentiertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach ISO 27001 oder vergleichbar. Für cloudbasierte Betriebsumgebungen muss das Sicherheitskonzept zusätzlich ISO 27017 oder vergleichbar berücksichtigen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Mindestanzahl an Mitarbeitern (Los 1) gem. T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Das Unternehmen muss über eine Mindestanzahl von mindestens 10 (festangestellte) Mitarbeiter verfügen. Maßgeblich ist der Jahresdurchschnitt des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres. Los 2: Angabe zur Mindestanzahl an Mitarbeitern (Los 2) gem. T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Das Unternehmen muss nachweislich über mindestens 10 (festangestellte) Mitarbeiter

verfügen, welche primär im Umfeld des angebotenen Produktes bzw. der Produktfamilie mit der Weiterentwicklung, Wartung, Aktualisierung und Research der Informationen mit deutschem, EU und UN Bezug für das Produkt eingesetzt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Bewertung vorgelegter Referenzen (Los 1) gem. T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben (siehe Anlage 'T04_L1_Referenzangaben_zur_Eigenerklärung_25-2000064042_Los 1'). Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der gemäß A-Kriterium eingereichten und als geeignet eingestuften Referenzprojekte (maximal sechs). Bewertet wird die Qualität und Tiefe der Vergleichbarkeit der Referenzen mit der ausgeschriebenen Leistung. Das B-Kriterium ist als Maßstab für die Bewertung des Bewerbers und für den Vergleich mit den übrigen Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erforderlich und wird auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet, siehe die Angaben unter "Informationen zur Bewertung". Insgesamt sind mindestens 5 Antwortpunkte erforderlich, ansonsten wird der Bewerber als ungeeignet angesehen und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Bewertungsaspekte Die Bewertung erfolgt insbesondere anhand folgender Kriterien: Fachliche Vergleichbarkeit der Referenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand Technische Vergleichbarkeit (z. B. eingesetzte Technologien, Systemlandschaft, Komplexität) Umfang und Komplexität der Referenzprojekte im Verhältnis zur ausgeschriebenen Leistung Nachvollziehbarkeit und Struktur der Darstellung der Referenzen Bewertungsskala (0-10 Punkte) 0-2 Punkte Die Referenzen weisen nur eine geringe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung auf und/oder die Darstellung ist nur eingeschränkt nachvollziehbar. 3-4 Punkte Die Referenzen sind teilweise vergleichbar; wesentliche Anforderungen werden jedoch nur in begrenztem Umfang abgedeckt. 5-7 Punkte Die Referenzen sind überwiegend vergleichbar und decken die wesentlichen Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung ab; die Darstellung ist nachvollziehbar. 8-10 Punkte Die Referenzen sind in hohem Maße vergleichbar und decken die Anforderungen umfassend ab; die Darstellung ist klar, strukturiert und gut nachvollziehbar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 5

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Mindestjahresumsatz (Los 2) gem.

T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Die B-Kriterien sind als Maßstab für die Bewertung des Bewerbers und für den Vergleich mit den übrigen Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erforderlich. Die einzelnen B-Kriterien werden auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet, siehe die Angaben unter "Informationen zur Bewertung" je B-Kriterium. Die Gesamtpunktzahl für alle B-Kriterien wird dann durch Addition der einzelnen Wertungspunkte errechnet. Insgesamt sind 20 Wertungspunkte erreichbar. Es müssen in jedem B-Kriterium mindestens 5 Punkte erreicht werden, ansonsten wird der Bewerber als ungeeignet angesehen und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Informationen zur Bewertung: Das Unternehmen wird nach dem durchschnittlichen Jahresumsatz von in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit der ausgeschriebenen Produktfamilie erzielt haben, bewertet. Es ist der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen, die mit dem ausgeschriebenen Produktfamilie erwirtschaftet wurde. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten: Dieses Kriterium dient der Sicherstellung, dass das Unternehmen über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit verfügt, um die ausgeschriebene Leistung ordnungsgemäß und fristgerecht zu erbringen. - 0 < n ≤ 1 Punkte:

Es wurden mindestens durchschnittlich eine Millionen Euro pro Jahr durch die Produktfamilie umgesetzt. - 1 < n =< 5 Punkte: Es wurden mindestens durchschnittlich fünf Millionen Euro pro Jahr durch die Produktfamilie umgesetzt. - 5 < n =< 10 Punkte: Es wurden mindestens durchschnittlich zehn Millionen Euro pro Jahr durch die Produktfamilie umgesetzt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 5

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Angabe zur Bewertung vorgelegter Referenzen (Los 2) gem. T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben (siehe Anlage 'T04_L2_Referenzangaben_zur_Eigenerklärung_25-2000064042_Los 2'). Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der gemäß A-Kriterium eingereichten und als geeignet eingestuft Referenzprojekte (maximal drei). Informationen zur Bewertung: Die B-Kriterien sind als Maßstab für die Bewertung des Bewerbers und für den Vergleich mit den übrigen Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erforderlich. Die einzelnen B-Kriterien werden auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet, siehe die Angaben unter "Informationen zur Bewertung" je B-Kriterium. Die Gesamtpunktzahl für alle B-Kriterien wird dann durch Addition der einzelnen Wertungspunkte errechnet. Insgesamt sind 20 Wertungspunkte erreichbar. Es müssen in jedem B-Kriterium mindestens 5 Punkte erreicht werden, ansonsten wird der Bewerber als ungeeignet angesehen und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Vergabe der Punkte erfolgt im Wege der vergleichenden Bewertung. Die Anzahl der vorgelegten und gültigen Referenzen der Bewerber werden miteinander verglichen und zueinander ins Verhältnis gesetzt. Eine Differenzierung erfolgt über Art und Umfang, Vergleichbarkeit der Leistungen sowie Ausführlichkeit und Qualität der Beschreibung zu den geforderten Referenzen. Dabei werden insbesondere die Vergleichbarkeit zu dem ausgeschriebenen Vorhaben sowie die fachliche, technische und aufwandsbezogene Vergleichbarkeit mit den verlangten Leistungen in Betracht gezogen und bewertet: Bewertungsskala (0-10 Punkte) 0-2 Punkte Die Referenzen weisen nur eine geringe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung auf und/oder die Darstellung ist nur eingeschränkt nachvollziehbar. 3-4 Punkte Die Referenzen sind teilweise vergleichbar; wesentliche Anforderungen werden jedoch nur in begrenztem Umfang abgedeckt. Der Use Case entspricht teilweise unseren Vorgaben. 5-7 Punkte Die Referenzen sind überwiegend vergleichbar und decken die wesentlichen Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung ab; die Darstellung ist nachvollziehbar. Der Use Case entspricht teilweise unseren Vorgaben. 8-10 Punkte Die Referenzen sind in hohem Maße vergleichbar und decken die Anforderungen umfassend ab; die Darstellung ist klar, strukturiert und gut nachvollziehbar. Der Use Case entspricht unseren Vorgaben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 5

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Erfüllung der A-Kriterien gem. Dokument T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Der Bewerber bestätigt, dass alle im Dokument "T09_B1_L1_Leistungsbeschreibung_25-2000064042_Los 1" genannten Ausschlusskriterien/Mindestanforderungen erfüllt werden. Nachweis durch separate Eigenerklärung gem. Dokument "T12_L1_Eigenerklärung Kriterien Erfüllung_25-2000064042_Los 1.docx" Los 2: Angabe zur Erfüllung der A-Kriterien gem. Dokument

T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Der Bewerber bestätigt, dass alle im Dokument "T09_B1_L2_Leistungsbeschreibung_25-2000064042_Los 2" genannten Ausschlusskriterien/Mindestanforderungen erfüllt werden. Nachweis durch separate Eigenerklärung gem. Dokument "T12_L2_Eigenerklärung Kriterien Erfüllung_25-2000064042_Los 2.docx"

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zum Mindestjahresumsatz gem. Dokument T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Das Unternehmen muss nachweislich einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 2 Millionen Euro oder entsprechender Wert in anderen Währungen für die Jahre 2025, 2024 und 2023 mit der ausgeschriebenen Produktfamilie erzielt haben. Es ist der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. Nachweis durch formlose Eigenerklärung

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Leistungspunkte werden auf Grundlage der Bewertungsmatrix "C4_Bewertungsmatrix_25-2000064042" sowie der Leistungsbeschreibung "T09_B1_Leistungsbeschreibung_25-2000064042" je Los entsprechend der jeweiligen Unterlagen ermittelt. Die Bewertung der Qualität erfolgt auf Basis der erreichten Leistungspunktzahl. Die maximal erreichbare Leistungspunktzahl entspricht einem Gewichtungsanteil von 70 %. Der prozentuale Zielerreichungsgrad der Qualität wird wie folgt berechnet: $\text{Qualitätswert (\%)} = (\text{erreichte Leistungspunktzahl} / \text{maximale Leistungspunktzahl}) \times 70$ Im Rahmen der Gesamtwertung erhält bei Punktgleichheit das Angebot mit der höheren Leistungspunktzahl im Zuschlagskriterium Qualität den Zuschlag.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Angebotsvergleichspreis ergibt sich je Los aus der Summe der im Preisblatt "C3_Preisblatt_25-2000064042" ausgewiesenen Kostenbestandteile. Die Bewertung des Preises erfolgt anhand der Preisquotientenmethode. Der niedrigste Angebotsvergleichspreis (brutto) erhält die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Für die übrigen Angebote wird die Preispunktzahl so berechnet: $\text{Preispunktzahl} = (\text{niedrigster Angebotsvergleichspreis} / \text{Angebotsvergleichspreis}) \times 10$ Der prozentuale Zielerreichungsgrad des Preises wird wie folgt berechnet: $\text{Preiswert (\%)} = (\text{erreichte Preispunktzahl} / 10) \times 30$ Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Gesamtwertung ergibt sich aus der Addition des Qualitätswertes und des Preiswertes: $\text{Gesamtwertung (\%)} = \text{Qualitätswert (\%)} + \text{Preiswert (\%)}$ Den Zuschlag erhält je Los das wirtschaftlichste Angebot mit der höchsten Gesamtwertung. Bei gleicher Gesamtwertung erhält das Angebot den Zuschlag, das im Zuschlagskriterium (Q) die höhere Punktzahl erzielt hat. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angebotsbewertung mehrstufig durchzuführen und die Anzahl der zur nächsten Verhandlungsrunde zugelassenen

Angebote anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, die in der Bewertungsmatrix als potenziell hochzustufend gekennzeichneten B-Kriterien im Verlauf des Vergabeverfahrens zu A-Kriterien hochzustufen, Mindestpunktzahlen festzulegen oder anzupassen sowie Anforderungen zu konkretisieren. Die Hochstufung erfolgt ausschließl. hins. der bereits in den Vergabeunterlagen als potenziell hochzustufend gekennzeichneten Bewertungskriterien.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y63MKSA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y63MKSA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Auftraggeber behält sich vor eine vor meinem Tätigkeitsbeginn eine Sicherheitsüberprüfung gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) oder eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß den jeweiligen Rechtsgrundlagen der Polizeigesetze der Länder durchzuführen. Die Einwilligung ist vor Aufnahme der Tätigkeit zu erklären (siehe Anlage 9 - D4_Einwilligung ZVU_SÜG_25-2000064042).

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y63MKSA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen des § 56 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3, Absatz 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Eigenerklärung Russland Sanktionen -

Eigenerklärung Kriterien Erfüllung -Verschwiegenheitserklärung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Bundesbank, Leiter des Zentralbereichs Beschaffungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Finanzsanktionsdaten inkl. Research Tool

Beschreibung: Die Deutsche Bundesbank führt im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben nach dem Außenwirtschaftsgesetz (AWG) Prüfungen zur Überwachung der Einhaltung von Finanzsanktionen durch. Zur Unterstützung dieser Prüfungen sollen im Rahmen des Projekts WEMASO technische Komponenten und Datenprodukte für softwaregestützte Screening- und Rechercheprozesse beschafft werden. Die Ausschreibung ist in zwei Lose unterteilt. Los 1 Los 1 umfasst die Beschaffung eines marktverfügbaren Screening-Kerns zur Durchführung softwaregestützter Finanzsanktionsprüfungen. Die Software soll Namen und Namensähnlichkeiten in strukturierten und semi-strukturierten Daten erkennen und mit Sanktionslisten abgleichen können. Die Lösung muss insbesondere Batch-Screenings, Scoring, die Verarbeitung großer Datenmengen sowie eine umfassende Konfigurierbarkeit des Screeningprozesses unterstützen. Der Screening-Kern soll in der Private-Cloud-Umgebung der Deutschen Bundesbank (Red Hat OpenShift) betrieben und über standardisierte Schnittstellen (REST-API) in die bundesbankeigene Prüfungsplattform integriert werden. Neben den funktionalen Anforderungen (u. a. Fuzzy-Matching, Umgang mit unterschiedlichen Sprachräumen, Verarbeitung nicht-lateinischer Alphabete und Konfigurierbarkeit) sind umfangreiche Anforderungen an IT-Sicherheit nach den Vorgaben des BSI, Datenschutz, Performance, Skalierbarkeit, Dokumentation, Schulung sowie Systemservice zu erfüllen. Los 2 Los 2 umfasst die Beschaffung erweiterter Sanktionslisten (ESL) einschließlich Informationen zu politisch exponierten Personen (PEP) sowie eines Recherchetools. Die erweiterten Sanktionslisten müssen sämtliche durch die Europäische Union und die Bundesrepublik Deutschland direkt sanktionierten (gelisteten) abdecken, eine möglichst hohe Abdeckung von implizit sanktionierten Entitäten aufweisen und in einem maschinell verarbeitbaren Format (z. B. CSV, XML oder JSON) bereitgestellt werden. Änderungen des Sanktionsstatus müssen spätestens 48 Stunden nach ihrem Wirksamwerden berücksichtigt werden. Ergänzend ist ein

Recherchetool bereitzustellen, das auf derselben Informationsgrundlage basiert und manuelle Recherchen zu den bereitgestellten Sanktions- und PEP-Daten ermöglicht. Das Recherchetool muss mindestens in englischer Sprache, vorzugsweise auch in deutscher Sprache, verfügbar sein und eine anpassbare Anzahl von Nutzerzugängen unterstützen. Bestandteil der Leistung sind außerdem die Herstellung der Betriebsbereitschaft einschließlich Anbindung der Datenquellen und des Recherchetools, Schulungsleistungen sowie der laufende Systemservice. English Version: As part of its statutory tasks under the Foreign Trade and Payments Act (Außenwirtschaftsgesetz), the Deutsche Bundesbank conducts inspections to monitor compliance with financial sanctions. To support these tests, the WEMASO project aims to procure technical components and data products for software-assisted screening and research processes. The tender is divided into two lots. Lot 1 Lot 1 covers the procurement of a commercially available screening engine to conduct software-based financial sanctions audits. The software solution shall be capable of identifying names and name similarities within structured and semi-structured data and comparing them against sanctions lists. In particular, the solution shall support batch screening, scoring, and the processing of large volumes of data, and comprehensive configuration of the screening parameters. The screening engine shall be operated in the Deutsche Bundesbank's private cloud environment (Red Hat OpenShift) and integrated into the Bundesbank's own audit platform via standardised interfaces (REST API). In addition to the functional requirements (including fuzzy matching, handling of different languages and scripts, processing of non-Latin alphabets and configurability), extensive IT security requirements in accordance with the requirements of the BSI, data protection, performance, scalability, documentation, training, and system service. Lot 2 Lot 2 covers the procurement of extended sanctions lists (ESL), including information on politically exposed persons (PEP) and a research tool. The extended sanctions lists must cover all (listed) entities sanctioned directly by the European Union and the Federal Republic of Germany, have the highest possible coverage of implicitly sanctioned entities and be provided in a machine-readable format (e.g. CSV, XML or JSON). Changes in the sanction status must be incorporated no later than 48 hours after their entry enters into force. In addition, a research tool shall be provided that is based on the same information and allows manual searches to be carried out on the sanctions and PEP data provided. The research tool must be available at least in English, preferably also in German, and must support a customisable number of user accounts. The service also includes the establishment of operational readiness, including the connection of data sources and the research tool, training services and ongoing system service.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48440000 Softwarepaket für die Finanzanalyse and Buchhaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Landstraße 46

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort der Leistungen ist grundsätzlich Frankfurt am Main. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend remote sowie, soweit für Workshops,

Integration, Tests, Schulungen, Inbetriebnahme, Abnahmen oder sonstige vertraglich geschuldete Leistungen erforderlich bzw. vertraglich vereinbart, an Standorten der Deutschen Bundesbank, insbesondere am Standort Frankfurt am Main.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 36 Monate. nach schriftlicher Abnahme des Gesamtsystems durch den Auftraggeber. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um weitere 12 Monate, sofern er nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende der Mindestvertragslaufzeit oder zum Ende der jeweiligen verlängerten Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird. Das Recht des Auftragnehmers zur ordentlichen Kündigung ist ausgeschlossen. Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Sonstige gesetzliche und vertragliche Kündigungs-, Rücktritts- und Beendigungsrechte des Auftraggebers bleiben unberührt. Die Regelungen für die Vertragslaufzeit und -kündigung gelten für sämtliche vertraglich geschuldeten Leistungen. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 8 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Eigenerklärung gem. Nummer 1, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gem. Nummer 2, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung.

Los 1: 3-6 Referenzen gemäß "T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1" mit folgenden Mindestanforderungen: Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben gem. Anlage

'T04_L1_Referenzangaben_zur_Eigenerklaerung_25-2000064042_Los 1'. Der Bewerber hat mindestens drei und höchstens sechs Referenzprojekte vorzulegen, die: hinsichtlich Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen grundsätzlich vergleichbar sind und nicht älter als drei Jahre sind (maßgeblich ist der Zeitpunkt des Produktivbetriebs, frühestens ab dem 01.01.2023). Die Laufzeit des Produktivbetriebs muss wenigstens 1 Jahr betragen haben. Der

Bewerber hat die grundsätzliche Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit der ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar darzustellen. Hinweis: Werden mehr als sechs Referenzprojekte eingereicht, werden nur die ersten sechs Referenzen berücksichtigt. Los 2: 3 Referenzen gemäß "T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2" mit folgenden Mindestanforderungen: Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben gem. Anlage 'T04_L2_Referenzangaben_zur_Eigenerklärung_25-2000064042_Los 2'. Der Bewerber hat mindestens drei Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen grundsätzlich vergleichbar sind und nicht älter als fünf Jahre sind (maßgeblich ist der Zeitpunkt des Produktivbetriebs, frühestens ab dem 01.01.2021). Die Laufzeit des Produktivbetriebs muss wenigstens 2 Jahre betragen haben. Der Bewerber hat die grundsätzliche Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit der ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar darzustellen. Hinweis: Werden mehr als drei Referenzprojekte eingereicht, werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Eigenerklärung gem. Nummer 4, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung über die Eintragung im Handelsregister /Berufsregister mit Angabe der Registernummer und des zuständigen Amtsgerichtes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angaben gem. Nummer 5, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Eigenerklärung gem. Nummer 6, Vordruck 11078 II T02_L1_Eigenerklärung zur Eignung über eine Betriebshaftpflichtversicherung, aus der sich ein Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden in Höhe von 3.000.000 EUR je Schadensfall, für Vermögensschäden in Höhe von 5.000.000 EUR je Schadensfall sowie eine IT- Haftpflicht von 3.000.000 EUR je Schadensfall ergibt, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr. Los 2: Eigenerklärung gem. Nummer 6, Vordruck 11078 II T02_L2_Eigenerklärung zur Eignung über eine Betriebshaftpflichtversicherung, aus der sich ein Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden in Höhe von 1.000.000 EUR je Schadensfall, für Vermögensschäden in Höhe von 3.000.000 EUR je Schadensfall sowie eine IT- Haftpflicht von 1.000.000 EUR je Schadensfall ergibt, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angaben gem. Nummer 7, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (gem. Nummer 8, Vordruck 11078 II T02_Eigenerklärung Eignung).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (gem. Nummer 9, Vordruck T02_Eigenerklärung Eignung).

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Informationssicherheit (ISMS) (Los 1) gem. T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Der Bewerber verfügt über ein implementiertes und dokumentiertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach ISO 27001 oder vergleichbar. Für cloudbasierte Betriebsumgebungen muss das Sicherheitskonzept zusätzlich ISO 27017 oder vergleichbar berücksichtigen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Mindestanzahl an Mitarbeitern (Los 1) gem. T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Das Unternehmen muss über eine Mindestanzahl von mindestens 10 (festangestellte) Mitarbeiter verfügen. Maßgeblich ist der Jahresdurchschnitt des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres. Los 2: Angabe zur Mindestanzahl an Mitarbeitern (Los 2) gem. T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Das Unternehmen muss nachweislich über mindestens 10 (festangestellte) Mitarbeiter verfügen, welche primär im Umfeld des angebotenen Produktes bzw. der Produktfamilie mit der Weiterentwicklung, Wartung, Aktualisierung und Research der Informationen mit deutschem, EU und UN Bezug für das Produkt eingesetzt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Bewertung vorgelegter Referenzen (Los 1) gem. T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben (siehe Anlage 'T04_L1_Referenzangaben_zur_Eigenerklärung_25-2000064042_Los 1'). Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der gemäß A-Kriterium eingereichten und als geeignet eingestuften Referenzprojekte (maximal sechs). Bewertet wird die Qualität und Tiefe der Vergleichbarkeit der Referenzen mit der ausgeschriebenen Leistung. Das B-Kriterium ist als Maßstab für die Bewertung des Bewerbers und für den Vergleich mit den übrigen Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erforderlich und wird auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet, siehe die Angaben unter "Informationen zur Bewertung". Insgesamt sind mindestens 5 Antwortpunkte erforderlich, ansonsten wird der Bewerber als ungeeignet angesehen und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Bewertungsaspekte Die Bewertung erfolgt insbesondere anhand folgender Kriterien: Fachliche Vergleichbarkeit der Referenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand Technische Vergleichbarkeit (z. B. eingesetzte Technologien, Systemlandschaft, Komplexität) Umfang und Komplexität der Referenzprojekte im Verhältnis zur ausgeschriebenen Leistung Nachvollziehbarkeit und Struktur der Darstellung der Referenzen Bewertungsskala (0-10 Punkte) 0-2 Punkte Die Referenzen weisen nur eine geringe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung auf und/oder die Darstellung ist nur eingeschränkt nachvollziehbar. 3-4 Punkte Die Referenzen sind teilweise vergleichbar; wesentliche Anforderungen werden jedoch nur in begrenztem Umfang abgedeckt. 5-7 Punkte Die Referenzen sind überwiegend vergleichbar und decken die wesentlichen Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung ab; die Darstellung ist nachvollziehbar. 8-10 Punkte Die Referenzen sind in hohem Maße vergleichbar und decken die Anforderungen umfassend ab; die Darstellung ist klar, strukturiert und gut nachvollziehbar. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Mindestpunktzahl: 5

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Mindestjahresumsatz (Los 2) gem. T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Die B-Kriterien sind als Maßstab für die

Bewertung des Bewerbers und für den Vergleich mit den übrigen Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erforderlich. Die einzelnen B-Kriterien werden auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet, siehe die Angaben unter "Informationen zur Bewertung" je B-Kriterium. Die Gesamtpunktzahl für alle B-Kriterien wird dann durch Addition der einzelnen Wertungspunkte errechnet. Insgesamt sind 20 Wertungspunkte erreichbar. Es müssen in jedem B-Kriterium mindestens 5 Punkte erreicht werden, ansonsten wird der Bewerber als ungeeignet angesehen und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Informationen zur Bewertung: Das Unternehmen wird nach dem durchschnittlichen Jahresumsatz von in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit der ausgeschriebenen Produktfamilie erzielt haben, bewertet. Es ist der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen, die mit dem ausgeschriebenen Produktfamilie erwirtschaftet wurde. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten: Dieses Kriterium dient der Sicherstellung, dass das Unternehmen über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit verfügt, um die ausgeschriebene Leistung ordnungsgemäß und fristgerecht zu erbringen. - $0 < n \leq 1$ Punkte: Es wurden mindestens durchschnittlich eine Millionen Euro pro Jahr durch die Produktfamilie umgesetzt. - $1 < n \leq 5$ Punkte: Es wurden mindestens durchschnittlich fünf Millionen Euro pro Jahr durch die Produktfamilie umgesetzt. - $5 < n \leq 10$ Punkte: Es wurden mindestens durchschnittlich zehn Millionen Euro pro Jahr durch die Produktfamilie umgesetzt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 5

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Angabe zur Bewertung vorgelegter Referenzen (Los 2) gem. T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Projektbeschreibung und Darstellung der Vergleichbarkeit gem. der geforderten Angaben (siehe Anlage 'T04_L2_Referenzangaben_zur_Eigenerklärung_25-2000064042_Los 2'). Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der gemäß A-Kriterium eingereichten und als geeignet eingestuft Referenzprojekte (maximal drei). Informationen zur Bewertung: Die B-Kriterien sind als Maßstab für die Bewertung des Bewerbers und für den Vergleich mit den übrigen Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erforderlich. Die einzelnen B-Kriterien werden auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet, siehe die Angaben unter "Informationen zur Bewertung" je B-Kriterium. Die Gesamtpunktzahl für alle B-Kriterien wird dann durch Addition der einzelnen Wertungspunkte errechnet. Insgesamt sind 20 Wertungspunkte erreichbar. Es müssen in jedem B-Kriterium mindestens 5 Punkte erreicht werden, ansonsten wird der Bewerber als ungeeignet angesehen und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Vergabe der Punkte erfolgt im Wege der vergleichenden Bewertung. Die Anzahl der vorgelegten und gültigen Referenzen der Bewerber werden miteinander verglichen und zueinander ins Verhältnis gesetzt. Eine Differenzierung erfolgt über Art und Umfang, Vergleichbarkeit der Leistungen sowie Ausführlichkeit und Qualität der Beschreibung zu den geforderten Referenzen. Dabei werden insbesondere die Vergleichbarkeit zu dem ausgeschriebenen Vorhaben sowie die fachliche, technische und aufwandsbezogene Vergleichbarkeit mit den verlangten Leistungen in Betracht gezogen und bewertet: Bewertungsskala (0-10 Punkte) 0-2 Punkte Die Referenzen weisen nur eine geringe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung auf und/oder die Darstellung ist nur eingeschränkt nachvollziehbar. 3-4 Punkte Die Referenzen sind teilweise vergleichbar; wesentliche Anforderungen werden jedoch nur in begrenztem Umfang abgedeckt. Der Use Case entspricht teilweise unseren Vorgaben. 5-7 Punkte Die Referenzen sind überwiegend vergleichbar und decken die wesentlichen Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung ab; die Darstellung ist nachvollziehbar. Der Use Case entspricht teilweise unseren Vorgaben. 8-10

Punkte Die Referenzen sind in hohem Maße vergleichbar und decken die Anforderungen umfassend ab; die Darstellung ist klar, strukturiert und gut nachvollziehbar. Der Use Case entspricht unseren Vorgaben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 5

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zur Erfüllung der A-Kriterien gem.

Dokument T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Der Bewerber bestätigt, dass alle im Dokument "T09_B1_L1_Leistungsbeschreibung_25-2000064042_Los 1" genannten

Ausschlusskriterien/Mindestanforderungen erfüllt werden. Nachweis durch separate

Eigenerklärung gem. Dokument "T12_L1_Eigenerklärung Kriterien Erfüllung_25-

2000064042_Los 1.docx" Los 2: Angabe zur Erfüllung der A-Kriterien gem. Dokument

T03_L2_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 2. Der Bewerber bestätigt, dass alle im

Dokument "T09_B1_L2_Leistungsbeschreibung_25-2000064042_Los 2" genannten

Ausschlusskriterien/Mindestanforderungen erfüllt werden. Nachweis durch separate

Eigenerklärung gem. Dokument "T12_L2_Eigenerklärung Kriterien Erfüllung_25-

2000064042_Los 2.docx"

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe zum Mindestjahresumsatz gem.

Dokument T03_L1_Eignungsmatrix_25-2000064042_Los 1. Das Unternehmen muss

nachweislich einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 2 Millionen Euro oder

entsprechender Wert in anderen Währungen für die Jahre 2025, 2024 und 2023 mit der

ausgeschriebenen Produktfamilie erzielt haben. Es ist der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. Nachweis durch formlose

Eigenerklärung

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Leistungspunkte werden auf Grundlage der Bewertungsmatrix

"C4_Bewertungsmatrix_25-2000064042" sowie der Leistungsbeschreibung

"T09_B1_Leistungsbeschreibung_25-2000064042" je Los entsprechend der jeweiligen

Unterlagen ermittelt. Die Bewertung der Qualität erfolgt auf Basis der erreichten

Leistungspunktzahl. Die maximal erreichbare Leistungspunktzahl entspricht einem

Gewichtungsanteil von 70 %. Der prozentuale Zielerreichungsgrad der Qualität wird wie folgt

berechnet: Qualitätswert (%) = (erreichte Leistungspunktzahl / maximale Leistungspunktzahl)

× 70 Im Rahmen der Gesamtwertung erhält bei Punktgleichheit das Angebot mit der höheren Leistungspunktzahl im Zuschlagskriterium Qualität den Zuschlag.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Angebotsvergleichspreis ergibt sich je Los aus der Summe der im Preisblatt "C3_Preisblatt_25-2000064042" ausgewiesenen Kostenbestandteile. Die Bewertung des Preises erfolgt anhand der Preisquotientenmethode. Der niedrigste Angebotsvergleichspreis (brutto) erhält die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Für die übrigen Angebote wird die Preispunktzahl so berechnet: $\text{Preispunktzahl} = (\text{niedrigster Angebotsvergleichspreis} / \text{Angebotsvergleichspreis}) \times 10$ Der prozentuale Zielerreichungsgrad des Preises wird wie folgt berechnet: $\text{Preiswert (\%)} = (\text{erreichte Preispunktzahl} / 10) \times 30$

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Gesamtwertung ergibt sich aus der Addition des Qualitätswertes und des Preiswertes: $\text{Gesamtwertung (\%)} = \text{Qualitätswert (\%)} + \text{Preiswert (\%)}$

Den Zuschlag erhält je Los das wirtschaftlichste Angebot mit der höchsten Gesamtwertung. Bei gleicher Gesamtwertung erhält das Angebot den Zuschlag, das im Zuschlagskriterium (Q) die höhere Punktzahl erzielt hat. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angebotsbewertung mehrstufig durchzuführen und die Anzahl der zur nächsten Verhandlungsrunde zugelassenen Angebote anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, die in der Bewertungsmatrix als potenziell hochzustufend gekennzeichneten B-Kriterien im Verlauf des Vergabeverfahrens zu A-Kriterien hochzustufen, Mindestpunktzahlen festzulegen oder anzupassen sowie Anforderungen zu konkretisieren. Die Hochstufung erfolgt ausschließl. hins. der bereits in den Vergabeunterlagen als potenziell hochzustufend gekennzeichneten Bewertungskriterien.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y63MKSA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y63MKSA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Der Auftraggeber behält sich vor eine vor meinem Tätigkeitsbeginn eine Sicherheitsüberprüfung gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) oder eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß den jeweiligen Rechtsgrundlagen der Polizeigesetze der Länder durchzuführen. Die Einwilligung ist vor Aufnahme der Tätigkeit zu erklären (siehe Anlage 9 - D4_Einwilligung ZVU_SÜG_25-2000064042).

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y63MKSA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen des § 56 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3, Absatz 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Eigenerklärung Russland Sanktionen -

Eigenerklärung Kriterien Erfüllung -Verschwiegenheitserklärung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche

Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche

Bundesbank, Leiter des Zentralbereichs Beschaffungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich

Beschaffungen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Beschaffungen

Registrierungsnummer: 991-80008-08

Postanschrift: Taunusanlage 5

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: carola.landeck@bundesbank.de

Telefon: +4969956635200

Fax: +49 695069-2575

Internetadresse: <http://www.bundesbank.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bundesbank, Leiter des Zentralbereichs Beschaffungen

Registrierungsnummer: t:+4969956632197

Postanschrift: Postfach 10 06 02

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60006

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefung@bundesbank.de

Telefon: +49 699566-32197

Fax: +49 695069-2575

Internetadresse: <http://www.bundesbank.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe4cabad-56cd-45e7-9648-653ada61c275 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2026 14:02:25 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 569063-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026